

Für dich nur das Beste

[Kaede x Yurika | Sonntags Geschichten | R1; #8]

Von Rizumu

□ Für dich nur das Beste

Yurika stand zögernd auf dem Flur und drückte sich an die Wand, so weit von der Tür weg, wie es nur eben ging und drückte das kleine Paket an sich. Bis vor ein paar Augenblicken war sie noch voller Zuversicht gewesen und jetzt bezweifelte sie ihren Entschluss wieder.

Der Grund dafür, war ihre *Freundin*. Sie wusste noch nicht einmal ob sie Kaede so bezeichnen konnte, oder überhaupt wollte, aber das war nicht der Punkt. Kaede war immer für sie da, stärkte ihren Rücken und feuerte sie an. Sie besuchte – seit sie an die Starlight gekommen war – jedes ihrer Konzerte, stand so oft es ging in der ersten Reihe und das obwohl Yurika das nicht schaffte. Und selbst wenn, Kaedes Auftritte waren ihr viel zu bunt und aufgekratzt. Aber trotzdem.

Bei Kaedes letztem Fernsehauftritt, hatte es schrecklich zu regnen angefangen. Das Team hatte nicht damit gerechnet und wollte die Arbeit abbrechen und verschieben, doch Kaede war stur gewesen und hatte weitergearbeitet. Nun lag sie im Bett und hatte in der letzten Nacht hohes Fieber gehabt, aber die Dreharbeiten waren abgeschlossen.

Und Yurika stand hier, vor der Tür und traute sich nicht zu klopfen, dabei wusste sie doch wie sehr der Rotschopf dich darüber freuen würde. Über das Geschenk und über *sie*.

Sie stieß sich von der Wand ab und ging etwas zitternd auf die Tür zu. Kaede war ihr für den Partner Cup nachgelaufen um mit ihr ein Duo zu bilden, obwohl Yurika so gemein zu ihr gewesen war. Sie hatte sie abgewimmelt und dennoch war Kaede hartnäckig geblieben.

Yurika hob ihren Arm und klopfte an Kaedes Zimmertüre. Es dauerte etwas, bis sie ein leises und vollkommenes „Come in“ von dem dynamischen Rotschopf hörte und sie trat – nun mit mehr Mut – in das Zimmer ihrer Freundin ein.

»Oh, Yurika«, sagte Kaede. Sie saß im Bett, trug ihren Schlafanzug und war in ihre Bettdecke gehüllt. »Schön das du da bist, pass' auf, dass du dich nicht bei mir ansteckst.«

»Ich kann nicht sagen, dass ich das nicht befürchten würde, mich bei dir anzustecken«, sagte sie gewohnt hochnäsiger. »Ich wollte nur nach dir sehen und dir ...« ihr blick fiel auf ihr Geschenk, welches sie dann Kaede hin hielt. Diese nahm es dankend und vorsichtig an sich.

»Für mich?«

»Für wen sonst?«

Kaede lächelte und löste die Schleife, dann öffnete sie das Papier und schaute neugierig. »Oh, great! My favourite chocolate! Aus Amerika, danke Yurika!«
»Tcchhh, unterschätze nie Yurika-sama. Das war eine Kleinigkeit für mich!«
»Natürlich«, sagte Kaede und bedankte sich noch einmal bei ihrer Freundin. »Danke für deine Mühe.«
»Schon gut. Das war ich dir schuldig, außerdem«, Yurika lächelte. »Wollte ich für dich nur das beste Geschenk.«